

modern waste management



00

Inhaltsverzeichnis

01	Wichtige Kennzahlen	3
02	Highlights im dritten Quartal 2013	4
03	Entwicklung der ZhongDe Aktie	5
04	Konzernzwischenlagebericht	7
05	Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September	15
05.1	Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
05.2	Verkürzte Neun-Monats-Konzernbilanz	16
05.3	Verkürzte Neun-Monats- Konzernkapitalflussrechnung	17
05.4	Verkürzte Neun-Monats- Konzernerneigenkapitalveränderungsrechnung	18
05.5	Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	19
06	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	25
07	Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen	26
08	Über ZhongDe Waste Technology AG	27
09	Finanzkalender/Kontakt	28

01

Wichtige Kennzahlen

Betriebliche Daten

Betrag in TEUR	Q3 2013	Q3 2012	Änderung in %	9M 2013	9M 2012	Änderung in %
Auftragseingang ¹⁾	0	1.528	0,0	42.070	1.528	> 100,0
Anpassung des Auftragsbestands ²⁾	0	0	0,0	(53.888)	0	100,0
Auftragsbestand ²⁾	237.193	131.594	80,2	237.193	131.594	80,2
Umsatzerlöse	4.881	7.390	-34,0	7.432	12.337	(39,8)
Bruttoergebnis	(879)	1.311	< (100,0)	(702)	1.752	< (100,0)
Bruttoergebnis-marge	(18 %)	18 %	(36 pp)	(9 %)	14 %	(23 pp)
Umsatzkosten	5.760	6.079	(5,2)	8.134	10.585	(23,2)
EBITDA	(2.134)	(906) ⁴⁾	< (100,0)	(4.561)	(4.115) ⁴⁾	(10,8)
EBITDA-Marge	(44 %)	(12 %)	(32 pp)	(61 %)	(33 %)	(28 pp)
EBIT	(2.307)	(760) ⁴⁾	> 100,0	(5.145)	(4.224) ⁴⁾	(21,8)
EBIT-Marge	(47 %)	(10 %)	(37 pp)	(69 %)	(34 %)	(35 pp)
Nettoergebnis	(2.524)	6.274	< (100,0)	(5.783)	2.128	< (100,0)
Nettoergebnis-marge	(52 %)	85 %	(33 pp)	(78 %)	17 %	(95 pp)
Ergebnis je Aktie (in EUR) ³⁾	(0,20)	0,50	< (100,0)	(0,46)	0,17	< (100,0)

¹⁾ Ermittelt auf Basis des durchschnittlichen Wechselkurses während des Berichtszeitraums.

²⁾ Ermittelt auf Basis des Wechselkurses am Ende des Berichtszeitraums.

³⁾ Berechnet auf der Grundlage von 12.600.000 Aktien.

⁴⁾ Um Sondereffekte bereinigtes EBITDA / EBIT, vgl. Beschreibung auf Seite 4, Absatz 2 Betriebsergebnis.

Angaben zur Kapitalflussrechnung

Betrag in TEUR	Q3 2013	Q3 2012	Änderung in %	9M 2013	9M 2012	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(4.090)	(8.554)	52,2	(12.415)	(25.146)	50,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(57)	250	< (100,0)	(192)	(6.786)	97,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(2.153)	1.040	< (100,0)	(1.315)	21.057	< (100,0)

Bilanzkennzahlen

Betrag in TEUR	30. Sep. 2013	31. Dez. 2012	Änderung in %
Bilanzsumme	195.252	200.741	(2,7)
Langfristige Vermögenswerte	75.879	67.942	11,7
Net Working Capital	77.043	94.530	(18,5)
Liquide Mittel	86.075	100.309	(14,2)
Langfristige Verbindlichkeiten	46.464	49.713	(6,5)
Eigenkapital	106.458	112.759	(5,6)
Anzahl der Arbeitnehmer	390	391	0,0

02

Highlights im dritten Quartal 2013

Umsatzerlöse

Im dritten Quartal 2013 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 4,9 Mio. EUR erwirtschaftet; das entspricht einem Rückgang um 2,5 Mio. EUR oder 34,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Betriebsergebnis

Im dritten Quartal 2013 belief sich das Bruttoergebnis auf -879 TEUR, was einem Rückgang um über 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Rückgang des Bruttoergebnisses ist teilweise auf die Umstellung der Bilanzierungsmethode für BOT-Projekte auf die „Null-Gewinn-Methode“ zurückzuführen und teilweise auf die Anpassung der geschätzten Gesamtkosten für die Projekte in Xianning und Kunming.

Das EBITDA verringerte sich um 1,2 Mio. EUR auf -2,1 Mio. EUR (Q3 2012: -0,9 Mio. EUR), während das EBIT um über 100 % auf -2,3 Mio. EUR sank (Q3 2012: -0,8 Mio. EUR). Der Nettoverlust für das dritte Quartal 2013 belief sich auf -2,5 Mio. EUR. Das entspricht einem Rückgang um 8,8 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Nettogewinn von 6,3 Mio. EUR im dritten Quartal 2012 war überwiegend auf eine Zuschreibung der Anlage in Beijing in Höhe von 6,7 Mio. EUR zurückzuführen, die zum Jahresende 2012 wieder zurückgenommen wurde, als sich abzeichnete, dass die Entwicklungspläne bezüglich des Standorts nicht stabil genug waren, um dessen Buchwert zu rechtfertigen. Ein weiterer maßgeblicher Effekt mit Auswirkungen auf das Ergebnis des dritten Quartals 2012 war die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 1,0 Mio. EUR für Strafzahlungen, für die es im Oktober 2012 zu einer für ZhongDe vorteilhafteren Einigung kam.

Die Marketing- und Vertriebskosten verringerten sich im dritten Quartal 2013 um 71,7 % auf 135 TEUR (Q3 2012: 477 TEUR). Die Verwaltungskosten blieben auf dem Niveau von 0,9 Mio. EUR konstant (Q3 2012: 0,9 Mio. EUR).

Auftragseingang und -bestand

Im dritten Quartal 2013 waren keine Auftragseingänge zu verzeichnen.

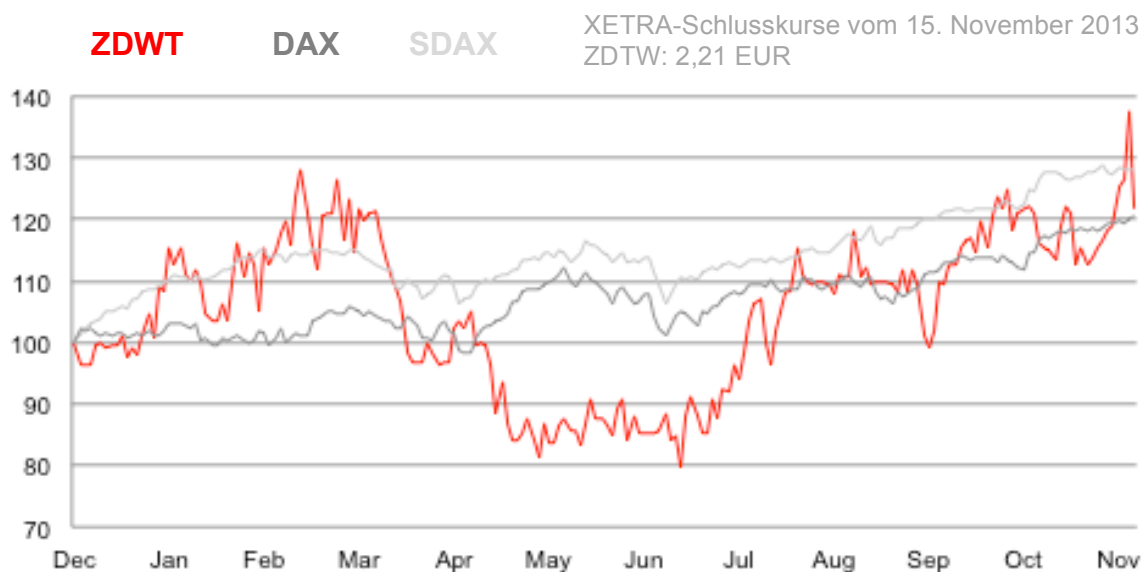
Der Auftragsbestand stieg gegenüber dem Vorjahr um 80,2 % auf 237,2 Mio. EUR. Dies ist einerseits auf den neuen Vertrag aus dem zweiten Quartal 2013 betreffend das EPC-Projekt Wuhai in Höhe von 42,1 Mio. EUR zurückzuführen sowie auf das BOT-Projekt in Lanzhou mit einem Beitrag von 136,3 Mio. EUR zum Auftragsbestand. Andererseits ergab sich durch die Entfernung der Projekte in Zhaodong (26 Mio. EUR) und Shouguang (27,9 Mio. EUR) aus dem Auftragsbestand im zweiten Quartal 2013 eine Verringerung des Auftragsbestands. Diese Projekte wurden aus dem Auftragsbestand gestrichen, da es aus aktueller Sicht wahrscheinlich ist, dass die Projekte storniert werden.

Liquiditätslage

Die liquiden Mittel verringerten sich zum 30. September 2013 um 14,2 % auf 86,1 Mio. EUR gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012. Der Mittelabfluss ist vorwiegend auf Zahlungen an Lieferanten sowie Zins- und Tilgungszahlungen für Kredite zurückzuführen. Die hohen Barmittelbestände von ZhongDe sichern die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

03

Entwicklung der ZhongDe-Aktie



Positive Marktstimmung in den ersten neun Monaten 2013

Im zweiten Halbjahr 2013 blieb die allgemeine Marktstimmung weiterhin sehr positiv. Darin kam die vergleichsweise starke Entwicklung der deutschen Wirtschaft inmitten der problematischen Lage in Europa zum Ausdruck. Nach einem kleinen Abwärtstrend im Juni legte der DAX weiter zu und erreichte am 15. November sein neues Hoch bei 9.168,69 Punkten, wobei die Rallye weiter andauert. Seit Beginn des Jahres betrachtet entspricht das einem Plus von 20,4 %. Der SDAX vollzog diese Entwicklung nach und erreichte sein Hoch mit 6.724,23 Punkten am 14. November. Am 15. November schloss er bei 6.721,11 Punkten (+28,0 %).

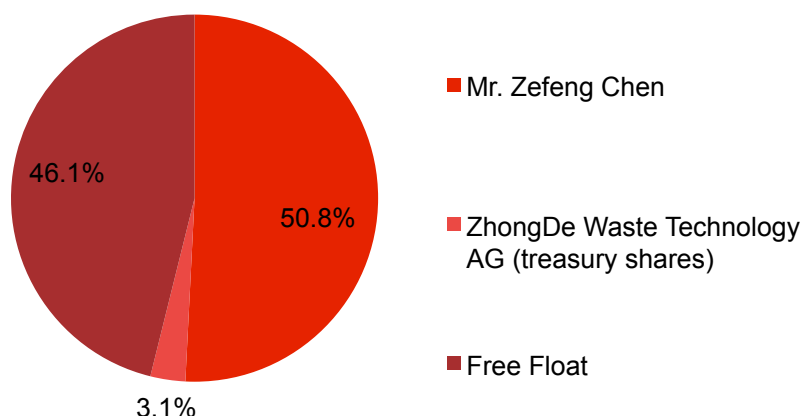
ZhongDe-Aktie schneidet besser ab

Die ZhongDe-Aktie legte im Berichtszeitraum eine volatile aber positive Performance vor. Der Kurs zog in den ersten Monaten 2013 deutlich an und erreichte am 1. März sein Zwischenhoch von 2,33 EUR. Im März hielt er sein Niveau über 2,00 EUR, gab dann im April und Mai nach und sank am 27. Juni auf sein Jahrestief von 1,45 EUR. Die Aktie erholte sich schnell und notierte im Juli fester, wobei sie sogar wieder auf 2,00 EUR kletterte. Nach einer kurzen Schwächephase in der ersten Septemberhälfte legte der Kurs wieder deutlich zu und erreichte am 14. November sein Jahreshoch bei 2,50 EUR. Am folgenden Tag ging die Aktie mit 2,21 EUR aus dem Handel. Das entspricht einem Plus von 21,4 % gegenüber dem Kurs zum Jahresultimo 2012 und einer Marktkapitalisierung von 28.7 Mio. EUR.

Vorstand und Investor Relations-Team versorgen Anleger mit transparenten Informationen

Mit unseren Investor Relations-Aktivitäten möchten wir den Bekanntheitsgrad der ZhongDe Gruppe innerhalb der Financial Community erhöhen und Investoren sowie Interessenten ein transparentes Bild der Geschäftsentwicklung vermitteln. Dazu suchen wir aktiv den Dialog mit Analysten und Investoren. Der CFO, William Wang, hat gemeinsam mit dem Investor Relations-Team im November wieder am Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt teilgenommen. Darüber hinaus führen wir regelmäßig Einzelgespräche und Conference Calls zu unseren Geschäftszahlen. Weitere Informationen mit Relevanz für den Kapitalmarkt finden Sie auf unserer Webseite: www.zhongde-ag.de.

Aktionärsstruktur zum 15. November 2013



Stammdaten

ISIN	DE000ZDWT018
WKN	ZDWT01
Handelssymbol	ZEF
Sektor	Energiegewinnung aus Abfall
Aktiengattung	Inhaberstückaktien ohne Nennwert
Aktienkapital	13.000.000 Aktien
Börsensegment	Prime Standard, Frankfurter Wertpapierbörse

Wichtige Aktienkennzahlen 9-Monats-Zeitraum 2013 (in EUR)

Kurs	
Kurs am Periodenende (30. Sept.)	2,25
Hoch (14. Nov.)	2,50
Tief (27. Juni)	1,45
Ergebnis pro Aktie	-0,46
Marktkapitalisierung (zum 15. November 2013)	28,7 Millionen

04

Konzernzwischenlagebericht

Wirtschaftliches und politisches Umfeld

Makroökonomisches Umfeld

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2013 ist die chinesische Volkswirtschaft stetig gewachsen. Das chinesische Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im ersten Quartal um 7,7%, im zweiten Quartal um 7,6% und im dritten Quartal um 7,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Zuwachs im dritten Quartal ist vorwiegend auf Mini-Konjunkturprogramme der Regierung mit größeren Investitionen in die Eisenbahn- und Stadtinfrastruktur, Steuererleichterungen und einer lockeren Geldpolitik seit Ende Juni zurückzuführen.

Die Anlageinvestitionen, die ein entscheidender Wachstumstreiber und Indikator für die Infrastrukturausgaben der Regierung sind, legten in den ersten neun Monaten 2013 um 20,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zu.

Der Einzelhandelsumsatz von Konsumgütern erreichte mit 16.881,7 Mrd. RMB ein Wachstum von 12,9 %. In den ersten drei Quartalen belief sich das verfügbare Einkommen städtischer Haushalte auf 20.169 RMB, was einem Zuwachs von 9,5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Pro-Kopf-Einkommen erreichte in ländlichen Haushalten 7.627 RMB und wuchs damit um 12,5 % im Jahresvergleich. Die Verbraucherpreisinflation verlief im Allgemeinen stabil mit einer Steigerungsrate von 2,5 % im Vergleich zum Vorjahr.

Das Wachstum der Exporte verringerte sich, während sich auf der Importseite ein Zuwachs ergab. Der Gesamtwert der Importe und Exporte für die ersten drei Quartale 2013 ergab 3.060,4 Mrd. USD, ein Zuwachs um 7,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtwert der Exporte belief sich auf 1.614,9 Mrd. USD, 8,0 % mehr als im Vorjahr. Die Importe erreichten 1.445,5 Mrd. USD, was einem Anstieg um 7,3 % entspricht. Der Handelsüberschuss lag bei 169,4 Mrd. USD.

Die chinesische Regierung strebt aktuell eine Restrukturierung der Wirtschaftsstruktur und eine Belebung des Binnenkonsums an. Zur Wachstumsförderung wurden die Infrastrukturprojekte der Regierung beschleunigt. Die Gesamtinvestitionen in die Wasserversorgung, Umweltmaßnahmen und sonstige öffentliche Infrastruktur legten um 29 % zwischen Januar und September zu, was die weitere Entwicklung des Markts für Waste-to-Energy-Anlagen in China fördern dürfte.

Branchentrend

Mit der Notwendigkeit, enorme Mengen an Müll zu entsorgen und aufgrund des wachsenden Umweltbewusstseins wächst in China die Nachfrage nach erneuerbaren Energien und einer saubereren Umwelt. Im zwölften Fünfjahresplan der chinesischen Regierung ist dementsprechend der Bau von 100 Waste-to-Energy-Anlagen im Zeitraum von 2011 bis 2015 vorgesehen.

Am 1. August 2013 hat der Staatsrat das Positionspapier „Stellungnahme zur Beschleunigung der Entwicklung einer energiesparenden Umweltindustrie“ herausgegeben, das die folgenden Kernpunkte enthält:

- Beschleunigte Aufrüstung energiesparender Ausrüstung und Förderung der Installation von Boilern mit hohem Wirkungsgrad, Entwicklung mehrerer Produktionsbasen und großen Backbone-Unternehmen für die Produktion von Boilern mit hohem Wirkungsgrad.
- Priorisierung großvolumiger Müllverbrennungsanlagen mit Rostfeuerungs- und Fördersystemen, Vorbehandlungstechniken für die Wirbelschichtverbrennung, Müllverbrennungs-Abgasreinigungstechnologien und Abfall-Sickerwasseraufbereitungstechnologien

insbesondere für Verbrennungsanlagen für Haushaltsmüll mit einer täglichen Kapazität über 300 Tonnen und vollständigen Abgasreinigungsanlagen.

- Entwicklung einer energieschonenden Umweltdienstleistungsbranche unter Einbezug von EPC- und BOT-Modellen für Umweltschutz und Umweltsanierung. Darunter fallen Systemdesign, Ausrüstungsverpackung, Maschinenbau, Fehlerbeseitigung und Betrieb sowie Wartungsmanagement in Schlüsselbereichen wie Abwasseraufbereitung, Haushaltsmüllaufbereitung, Abgasentschwefelung und Denitrifizierung, Aufbereitung industrieller Schadstoffe usw.

Betriebsergebnis

Betrag in TEUR	Q3 2013	Q3 2012	Änderung in %	9M 2013	9M 2012	Änderung in %
Umsatzerlöse	4.881	7.390	(34,0)	7.432	12.337	(39,8)
Umsatzkosten	(5.760)	(6.079)	5,2	(8.134)	(10.585)	23,2
Bruttoergebnis	(879)	1.311	< (100,0)	(702)	1.752	< (100,0)
Sonstige betriebliche Erträge	3	7.764	(100,0)	65	7.845	(99,2)
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(135)	(477)	71,7	(316)	(1.127)	72,0
Verwaltungsaufwendungen	(894)	(863)	(3,6)	(2.636)	(2.677)	1,5
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(47)	(47)	0,0	(129)	(137)	5,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(355)	(685)	48,2	(1.427)	(2.117)	32,6
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(2.307)	7.003	< (100,0)	(5.145)	3.539	< (100,0)
Zinsen und ähnliche Erträge	675	756	(10,7)	1.986	2.266	(12,4)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(828)	(1.210)	31,6	(2.492)	(3.001)	17,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	(2.460)	6.549	< (100,0)	(5.651)	2.804	< (100,0)
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(64)	(275)	76,7	(132)	(676)	80,5
Nettoverlust / -gewinn für den Berichtszeitraum	(2.524)	6.274	< (100,0)	(5.783)	2.128	< (100,0)

Die Umsatzerlöse betragen in den ersten neun Monaten des Jahres 2013 insgesamt 7,4 Mio. EUR. Hiervon betreffen EUR 6,4 Mio. Umsatzerlöse nach dem Fertigungsfortschritt bei BOT-Projekten und EUR 1,0 Mio. den Probebetrieb in Zhoukou.

Im dritten Quartal 2013 wurden Umsatzerlöse in Höhe von 4,9 Mio. EUR erwirtschaftet, was einem Rückgang um 2,5 Mio. EUR bzw. 34,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Die Umsatzerlöse betreffen überwiegend den Baufortschritt der BOT-Projekte in Xianning (2,4 Mio. EUR) und Kunming (1,9 Mio. EUR).

Weil die vergangene Entwicklung belegt, dass bei den BOT-Projekten eine hinreichend sichere Prognose über den Entwicklungsfortschritt nicht gegeben ist, enthalten die in Bezug auf den Fertigstellungsgrad ausgewiesenen Umsatzerlöse seit Beginn des zweiten Quartals keine Gewinnmarge mehr (Null-Gewinn-Methode). Dies hat zu einem Rückgang der Umsatzerlöse um 922 TEUR geführt.

Im dritten Quartal 2013 verringerte sich das Bruttoergebnis auf -879 TEUR, was einem Rückgang um über 100 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Der Rückgang des Bruttoergebnisses ist teilweise auf eine Umstellung der Bilanzierungsmethode für BOT-Projekte auf die Null-Gewinn-Methode zurückzuführen. Außerdem wirkten sich hier die Anpassung der geschätzten Gesamtkosten für die BOT-Projekte in Xianning und Kunming aus. Darüber hinaus hat sich der langsame Fertigstellungsfortschritt bei den Projekten negativ ausgewirkt.

Das EBITDA verringerte sich um 1,2 Mio. EUR auf -2,1 Mio. EUR (Q3 2012: -0,9 Mio. EUR), während das EBIT um über 100 % auf -2,3 Mio. EUR sank (Q3 2012: -0,8 Mio. EUR). Der Nettoverlust belief sich im dritten Quartal 2013 auf -2,5 Mio. EUR, was einem Rückgang um 8,8 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Der Nettogewinn von 6,3 Mio. EUR im dritten Quartal 2012 war überwiegend auf eine Zuschreibung der Anlage in

Beijing im dritten Quartal 2012 in Höhe von 6,7 Mio. EUR zurückzuführen, die zum Jahresende 2012 wieder zurückgenommen wurde, als sich abzeichnete, dass die Entwicklungspläne für den Standort nicht stabil genug waren, um dessen Buchwert zu rechtfertigen. Ein weiterer maßgeblicher Effekt mit Auswirkungen auf den Gewinn des dritten Quartals 2012 war die Auflösung einer Rückstellung in Höhe von 1,0 Mio. EUR für Strafzahlungen, über die im Oktober 2012 eine für ZhongDe vorteilhaftere Einigung erzielt werden konnte.

Die Marketing- und Vertriebskosten verringerten sich im dritten Quartal 2013 um 71,7 % auf 135 TEUR (Q3 2012: 477 TEUR). Die Verwaltungskosten blieben auf dem Niveau von 0,9 Mio. EUR konstant (Q3 2012: 0,9 Mio. EUR).

Zum Ende des dritten Quartals 2013 hat sich das Eigenkapital um 5,6 % auf 106,5 Mio. EUR verringert. Das Unternehmen hat weiterhin eine Eigenkapitalquote von 54,5 %.

Der Barmittelbestand verringerte sich zum 30. September 2013 um 14,2 % auf 86,1 Mio. EUR gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012, vorwiegend aufgrund von Zahlungen an Lieferanten sowie von Zins- und Tilgungszahlungen für Kredite. Der Bestand an flüssigen Mitteln von ZhongDe ist weiterhin hoch und sichert die Flexibilität des Unternehmens in den Bereichen BOT-Investition und Projektfinanzierung.

Aktueller Status der Energy-from-Waste-Projekte

(Stand am 30. September 2013)

EPC-Projekte in der Bauphase	EPC-Projekte	
	Zhucheng	Dingzhou
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	600
Fertigstellungsgrad zum 30. Sept. 2013	59,2 %	16,7 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2014	2014

BOT-Projekte in der Bauphase	BOT-Projekte		
	Zhoukou	Kunming	Xianning
Tageskapazität (Tonnen/Tag)	500	700	600
Durchschnittliche jährliche Stromerzeugungskapazität (MWh)	> 50	> 70	> 60
Fertigstellungsgrad zum 30. Sept. 2013	88,3 %	73,4 %	83,4 %
Geschätzter Fertigstellungstermin	2014	2014	2014

EPC-Projekte

EPC-Projekt Zhucheng

Aufgrund der Mitteilung des Kunden im August 2013 wurde das Projekt Zhucheng wieder aufgenommen. Zum Ende des dritten Quartals 2013 beträgt der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts Zhucheng unverändert 59,2 %, da der Neustart des Projekts Vorbereitungsarbeiten vor der Wiederaufnahme der Bauarbeiten erfordert. Wir erwarten, dass der Bau des EPC-Projekts in Zhucheng Mitte 2014 abgeschlossen sein wird.

EPC-Projekt Dingzhou

Aufgrund der Mitteilung des Kunden im August 2013 wurde das Projekt Dingzhou wieder aufgenommen. Zum Ende des dritten Quartals 2013 beträgt der Fertigstellungsgrad des EPC-Projekts Dingzhou unverändert 16,7 %, da vor der Wiederaufnahme der Bauarbeiten Vorbereitungsarbeiten durchgeführt werden müssen. Wir erwarten, dass der Bau des EPC-Projekts in Dingzhou Mitte 2014 abgeschlossen sein wird.

Für beide EPC-Projekte erhielt das Unternehmen von den Kunden Vorauszahlungen in Höhe der dem Erfüllungsstand entsprechenden Forderungen.

BOT-Projekte

BOT-Projekt Zhoukou

Zum Ende des dritten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Zhoukou nahezu unverändert bei 88,3 % (Stand 30. Juni 2013: 87,7 %). Die Umweltschutzbehörde Henan genehmigte am 10. August 2013 die offizielle Aufnahme des Testbetriebs, der bis zum 10. Februar 2014 laufen wird. Die nicht abgeschlossenen Arbeiten betreffen den Innenausbau des Verwaltungsgebäudes. Das Projekt Zhoukou wird voraussichtlich Mitte 2014 fertig gestellt.

BOT-Projekt Kunming

Zum Ende des dritten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Kunming bei 73,4% (Stand 30. Juni 2013: 67,8 %).

Die Bauarbeiten am Kühlturm und am komplexen Wasserpumpenhaus wurden abgeschlossen.

Die folgenden Arbeiten stehen noch aus:

- 1) Hoch- und Tiefbau
Die Bauarbeiten am Zaun im Eingangsbereich zu 30 %, die Werksstraßen zu 50 %, die Abfallüberführung zu 40 % und das Regalsystem der Anlage zu 10%. der vollständige Innenausbau der Hauptanlage
- 2) Installationsarbeiten
Verbleibende Installationsarbeiten für die Müllverbrennungsanlagen Nr. 1 und Nr. 2, Rohrleitungen für den Wasserkreislauf, Anlagen für die chemische Wasseraufbereitung, Brandbekämpfungsanlagen, Rohrleitungen für die externe Wasserversorgung.

Die Bauarbeiten für das Projekt Kunming werden voraussichtlich Ende 2014 fertig gestellt sein. Danach beginnt der Testbetrieb, gefolgt von der Genehmigung der Projektarbeiten durch den Kunden.

BOT-Projekt Xianning

Zum Ende des dritten Quartals 2013 lag der Fertigstellungsgrad des Projekts in Xianning bei 83,4 % (Stand 30. Juni 2013: 74,8 %).

Die Bauarbeiten an der Hauptanlage und den Nebengebäuden wurden abgeschlossen. Die Bauarbeiten für das Sickerwasseraufbereitungssystem wurden abgeschlossen. Die Müllverbrennungsanlage Nr. 1 wurde in Betrieb genommen, der Dampfgenerator zur Stromerzeugung war bereit für den Anschluss an das Netz. Die Installationsarbeiten des Kessels Nr. 2, des Ofenrosts Nr. 2 sowie der Zusatzausrüstung für Verbrennungsanlage Nr. 2 und Abgasreinigungssystem Nr. 2 wurden abgeschlossen. Auch die Installationsarbeiten der Rohrleitungen innerhalb der Anlage wurden abgeschlossen.

Die folgenden Arbeiten stehen noch aus:

- 1) Hoch- und Tiefbau
Ausbesserung der Werksstraße, Gestaltung der Grünanlagen, Bau der Werkhalle für die Flugasche-Verfestigungsanlage, restliche Innenausbauarbeiten an der Hauptanlage sowie der Bau des Gebäudes für die Feuerungsanlage Kessel Nr. 2.
- 2) Installationsarbeiten
Die Fehlerbehebung an den Rohrleitungen des Sickerwassersystems und an der Feuerungsanlage Nr. 2 ist angelaufen.

Die Bauarbeiten für das Projekt Xianning werden voraussichtlich Mitte 2014 fertig gestellt sein. Danach beginnt der Testbetrieb, gefolgt von der Genehmigung der Projektarbeiten durch den Kunden.

BOT-Projekt Lanzhou

Das Projekt befindet sich noch in der Vorbereitungsphase, da Genehmigungen wie das Umweltgutachten, Landnutzungsrechte etc. noch nicht erteilt wurden und die Projektplanung noch abgeschlossen werden muss. Nach Abschluss der Projektplanung muss das ursprünglich geplante Budget an die aktuellen Planungszahlen angepasst werden. Die Projektgesellschaft Lanzhou verhandelt gegenwärtig mit potenziellen Partnern über die Gründung eines Joint Ventures, mit dem in das größte BOT-Projekt von ZhongDe investiert werden soll.

BOO-Projekt Feicheng

Im dritten Quartal 2013 erwirtschaftete das Werk in Feicheng garantierte Zahlungen aus dem laufenden Geschäftsbetrieb. Da die Anlage keinen Strom erzeugt, hat ZhongDe beschlossen, sie zu verkaufen. Der Verkauf der Anlage sollte bereits im September vollzogen werden, die Verhandlungen dauern aber noch an. Die Geschäftsführung ist aber überzeugt, dass der Verkauf vor dem Jahresende abgeschlossen sein wird.

Entwicklung der Auftragslage

Betrag in TEUR	BOT-Projekte				EPC-Projekte					Müllverbrennungsanlagen			Gesamt
	Zhoukou	Xianning	Kunming	Lanzhou	Zhaodong	Shouguang	Zhucheng	Dingzhou	Wuhai	Qixian	Xiangyin	Zhejiang	
Auftragsbestand zum 1. Januar 2013	3.408	9.198	13.326	137.073	26.104	28.072	11.383	24.620	0	1.248	1.425	1.508	257.365
Auftragszugang 2013	0	0	0	0	0	0	0	0	42.070	0	0	0	42.070
Umsatzerlöse nach dem Fertigstellungsgrad in 2013	160	2.895	3.321	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.376
Anpassungen des Auftragsbestandes in 2013	0	0	0	0	(25.965)	(27.923)	0	0	0	0	0	0	(53.888)
Währungsumrechnungsdifferenzen	(16)	1	(14)	(726)	(139)	(149)	(60)	(129)	(723)	(7)	(8)	(8)	(1.978)
Auftragsbestand zum 30. September 2013	3.232	6.304	9.991	136.347	0	0	11.323	24.491	41.347	1.241	1.417	1.500	237.193

Im dritten Quartal 2013 waren keine Auftragseingänge zu verbuchen.

Der Auftragsbestand stieg in den ersten neun Monaten des Jahres 2013 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahrs um 80,2 % auf 237,2 Mio. EUR. Zurückzuführen war dies einerseits auf den neuen, im zweiten Quartal 2013 abgeschlossenen Vertrag über das EPC-Projekt Wuhai in Höhe von 42,1 Mio. EUR, sowie auf das BOT-Projekt in Lanzhou, das 136,3 Mio. EUR des Auftragsbestands ausmacht, und andererseits auf die Verringerung des Auftragsbestands hinsichtlich der Projekte Zhaodong (26,0 Mio. EUR) und Shougang (27,9 Mio. EUR) im zweiten Quartal 2013.

Überblick nach Geschäftssegmenten

Betrag in TEUR	Q3 2013	Q3 2012	Änderung in %	9M 2013	9M 2012	Änderung in %
EPC-Projekt						
Umsatzerlöse nach dem Fertigstellungsgrad	0	4	0,0	0	381	0,0
Bruttoergebnis	0	1	0,0	0	72	0,0
BOT-Projekt						
Umsatzerlöse (davon nach Fertigstellungsgrad in 9M 2013: 6.376 TEUR)	4.881	7.386	(33,9)	7.432	11.956	(37,8)
Bruttoergebnis	(879)	1.310	< (100,0)	(702)	1.680	< (100,0)
Summe Umsatzerlöse	4.881	7.390	(34,0)	7.432	12.337	(39,8)
Bruttoergebnis gesamt	(879)	1.311	< (100,0)	(702)	1.752	< (100,0)

EPC-Projekte

Nachdem die EPC-Projekte seit Mai 2012 vorübergehend unterbrochen waren, wurden sie zum Ende des dritten Quartals 2013 wieder aufgenommen. Nach einigen Vorbereitungsarbeiten werden die Bauarbeiten im vierten Quartal 2013 wieder beginnen und zu weiteren Umsatzerlösen führen.

BOT-Projekte

Im dritten Quartal 2013 trugen die vier laufenden BOT-Projekte mit 4,9 Mio. EUR zu den Umsatzerlösen des Konzerns bei. Der geringe Fortschritt im ersten Halbjahr des Jahres ist einerseits auf das lange chinesische Frühlingsfest, das extrem kalte Wetter im Norden Chinas und Verzögerungen bei Abnahmen von Arbeiten der eingesetzten Subunternehmer zurückzuführen. Außerdem wurde seit dem zweiten Quartal die Null-Gewinn-Methode auf die Projekte angewendet. In der Folge waren die insgesamt im dritten Quartal realisierbaren Umsatzerlöse niedriger. Die Umsatzerlöse des dritten Quartals betreffen überwiegend den Baufortschritt der BOT-Projekte in Xianning (2,4 Mio. EUR) und Kunming (1,9 Mio. EUR).

Nettovermögen

Betrag in TEUR	30. September 2013	31. Dezember 2012	Änderung in %
Langfristige Vermögenswerte	75.879	67.942	11,7
Kurzfristige Vermögenswerte	119.373	132.799	(10,1)
Eigenkapital	106.458	112.759	(5,6)
Schulden	88.794	87.982	0,9
Bilanzsumme	195.252	200.741	(2,7)

Die Bilanzsumme belief sich zum 30. September 2013 auf 195,3 Mio. EUR. Das Umlaufvermögen ging um 10,1 % von 132,8 Mio. EUR auf 119,4 Mio. EUR zurück, während das Eigenkapital um 6,3 Mio. EUR auf 106,5 Mio. EUR sank. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft verringerte sich demzufolge zum 30. September 2013 auf 54,5 %, gegenüber 56,2 % am 31. Dezember 2012.

Cashflow

Betrag in TEUR	Q3 2013	Q3 2012	Änderung in %	9M 2013	9M 2012	Änderung in %
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(4.090)	(8.554)	52,2	(12.415)	(25.146)	50,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(57)	250	< (100,0)	(192)	(6.786)	97,2
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(2.153)	1.040	< (100,0)	(1.315)	21.057	< (100,0)

Liquiditätslage

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 30. September 2013 auf 86,1 Mio. EUR, gegenüber 100,3 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012. Dies ist vorwiegend auf Zahlungen an Lieferanten sowie Zins- und Tilgungszahlungen für Kredite zurückzuführen. Die vorhandenen Mittel sollen planmäßig für Projekte mit einem festgelegten Budget wie das BOT-Projekt in Lanzhou investiert werden. Darüber hinaus werden sie voraussichtlich zur Finanzierung weiterer Geschäftsaktivitäten dienen.

Finanzierung

Zum 30. September 2013 beliefen sich die Kredite der Gruppe auf 50,9 Mio. EUR gegenüber 52,9 Mio. EUR zum 31. Dezember 2012.

Nähere Angaben sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Projekt	Finanzinstitut	Gesamtkreditsumme	Gesamtkreditsumme	Effektivzins	Laufzeit in Jahren	Abgerufen zum 30. Sept. 2013	Abgerufen zum 30. Sept. 2013
		in EUR	in RMB	in %		in EUR	in RMB
Zhoukou	Bank of China	12.099.946	100.000.000	7,45	10	12.099.946	100.000.000
Kunming	China Merchants Bank	21.779.902	180.000.000	8,07	10	21.779.902	180.000.000
Kunming	Huarong Leasing	14.519.935	120.000.000	11,58	5	9.041.079	74.720.000
Xianning	China Merchants Bank	14.277.936	118.000.000	8,20	10	14.277.936	118.000.000
Xianning	Huarong Leasing	10.889.951	90.000.000	11,95	5	7.117.188	58.820.000

Chancen und Risiken

Angaben zu den Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte unserem Risikobericht im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2012. Zum 30. September 2013 gab es keine wesentlichen Änderungen bezüglich der Chancen und Risiken.

Ausblick

Im neuen Fünfjahresplan der chinesischen Zentralregierung wurde die Umweltschutzindustrie als einer der sieben strategisch wichtigen Industriezweige ausgewählt. Diese strategischen Industriezweige kommen in den Genuss besonderer Finanzierungsmaßnahmen des chinesischen Staats. Sie werden 2015 mit 8% zum Bruttoinlandsprodukt beitragen und entsprechend den Erwartungen bis 2020 auf 15 % steigen.

Im Jahr 2013 hat die chinesische Zentralregierung eine Reihe neuer Konjunkturprogramme zur Förderung der Umweltschutzindustrie in China aufgelegt und wird hiernach 5 Mrd. RMB (0,6 Mrd. EUR) zur Verminderung der Luftverschmutzung im Großraum Peking bereitstellen. Während der Laufzeit des 11. Fünfjahresplans (von 2006 bis 2010) erreichten die Investitionen für die Entsorgung von Feststoffabfällen 210 Mrd. RMB bei einer durchschnittlichen Wachstumsrate von 18,5 % pro Jahr. Die chinesische Akademie für Umweltplanung schätzt, dass in der Laufzeit des 12. Fünfjahresplans (von 2011 bis 2015) die Investitionen für die Feststoffabfallbranche 800 Mrd. RMB erreichen werden, das Vierfache des 11. Fünfjahresplanungszeitraums. Die Waste-to-Energy-Branche sollte während der Laufzeit des 12. Fünfjahresplans eine rapide Entwicklung durchlaufen.

Das Jahr 2013 verbleibt für ZhongDe voller Herausforderungen. Unsere finanzielle Entwicklung wird 2013 stark von unserer Fähigkeit abhängen, die Planung des Baufortschritts der EPC-Projekte in Zhucheng und Dingzhou sowie bei den BOT-Projekten in Xianning und Kunming einzuhalten. Das BOT-Projekt in Zhoukou bleibt bis 2014 im Probetrieb und wird danach endgültig durch die Kommunalverwaltung genehmigt werden. Bis Ende 2013 sollen die Verkäufe des Projekts Feicheng und des Produktionsstandorts Beijing Miyun abgeschlossen sein. Die Verschiebung der geplanten Verkäufe beruht auf Verzögerungen im Rahmen der Verkaufsverhandlungen. Das Management ist trotzdem zuversichtlich die Verkäufe noch in 2013 abzuwickeln. Der aktuellen Planung zufolge und unter der Annahme, dass keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, sollte der ZhongDe Konzern im Jahr 2013 ein besseres Ergebnis erwirtschaften als im Jahr 2012.

ZhongDe erwartet positive Auswirkungen aufgrund des günstigen wirtschaftlichen Umfelds hinsichtlich umweltfreundlicher Müllverbrennung sowie der in China – und ganz Asien – wachsenden Nachfrage nach Anlagen zur Energiegewinnung aus Müll. Das Unternehmen sollte 2014 plangemäß weitere Umsatzerlöse aus dem Bau der EPC-Projekte Wuhai, Zhucheng und Dingzhou sowie der BOT-Projekte Lanzhou, Xianning und Kunming und regelmäßige Einnahmen aus dem Betrieb der BOT-Projekte Zhoukou, Xianning und Kunming in Form von Erlösen aus dem Verkauf von elektrischem Strom erwirtschaften. Der Betrieb der BOT-Projekte wird zu weiteren Cashflows aus garantierten Zahlungen der Kunden führen, die die, entsprechend dem vorgeschriebenen Bilanzierungsmodell, die bestehenden Forderungen aus BOT-Geschäften verringern werden.

Wir müssen aber darauf hinweisen, dass diese Erwartungen gewissen Unsicherheiten unterliegen. Es liegen jedoch gegenwärtig keine Informationen vor, die auf eine abweichende Entwicklung hindeuten.

05

Verkürzter Konzernabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2013

05.1

Verkürzte Neun-Monats-Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2013

Betrag in TEUR	Q3 2013	Q3 2012	9M 2013	9M 2012
Umsatzerlöse	4.881	7.390	7.432	12.337
Umsatzkosten	(5.760)	(6.079)	(8.134)	(10.585)
Bruttoergebnis	(879)	1.311	(702)	1.752
Sonstige betriebliche Erträge	3	7.764	65	7.845
Marketing- und Vertriebsaufwendungen	(135)	(477)	(316)	(1.127)
Verwaltungsaufwendungen	(894)	(863)	(2.636)	(2.677)
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	(47)	(47)	(129)	(137)
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(355)	(685)	(1.427)	(2.117)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeiten	(2.307)	7.003	(5.145)	3.539
Zinsen und ähnliche Erträge	675	756	1.986	2.266
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(828)	(1.210)	(2.492)	(3.001)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(2.460)	6.549	(5.651)	2.804
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(64)	(275)	(132)	(676)
Periodenergebnis	(2.524)	6.274	(5.783)	2.128
Währungsumrechnungsdifferenzen	(3.183)	(1.569)	(518)	810
Sonstiges Ergebnis	(3.183)	(1.569)	(518)	810
Gesamtergebnis	(5.707)	4.705	(6.301)	2.938
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Ergebnis	(2.524)	6.274	(5.783)	2.128
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	(5.707)	4.705	(6.301)	2.938
Ergebnis pro Aktie (verwässert und unverwässert) (in EUR)	(0,20)	0,50	(0,46)	0,17
Durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien (verwässert und unverwässert)	12.600.000	12.600.000	12.600.000	12.600.000

05.2 Verkürzte Neun-Monats-Konzernbilanz

zum 30. September 2013

Betrag in TEUR	30. September 2013	31. Dezember 2012	30. September 2012
Aktiva			
<i>Langfristige Vermögenswerte</i>			
Immaterielle Vermögenswerte	18.597	16.411	21.627
Vorauszahlungen für Landnutzungsrechte	3.415	3.484	897
Sachanlagen	613	805	940
Anlagen im Bau	151	0	9.433
Forderungen aus BOT-Projekten	52.849	47.070	43.958
Latente Steueransprüche	254	172	174
	75.879	67.942	77.030
<i>Kurzfristige Vermögenswerte</i>			
Vorräte	3.272	2.387	2.142
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	295	201	727
Sonstige Forderungen und Anzahlungen	22.211	22.606	28.854
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	19	47	13
Liquide Mittel	86.075	100.309	108.737
Zum Verkauf gehaltene Vermögenswerte	7.501	7.249	0
	119.373	132.799	140.473
Aktiva gesamt	195.252	200.741	217.503
Passiva			
<i>Eigenkapital</i>			
Gezeichnetes Kapital	13.000	13.000	13.000
Eigene Anteile	(4.608)	(4.608)	(4.608)
Kapitalrücklage	62.914	62.914	62.914
Gesetzliche Rücklage	7.972	7.972	7.972
Konzerngewinnvortrag	3.804	9.587	23.945
Währungsumrechnungsdifferenzen	23.376	23.894	25.383
Eigenkapital gesamt	106.458	112.759	128.606
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
Langfristige Darlehen	44.800	47.927	48.865
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.664	1.786	3.699
	46.464	49.713	52.564
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.300	15.784	15.329
Sonstige Verbindlichkeiten und Anzahlungen	15.717	13.081	13.691
Rückstellungen	2.710	2.725	2.475
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	1	215	30
Steuerverbindlichkeiten	135	251	294
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6.093	4.984	4.514
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zum Verkauf gehaltenen Vermögenswerten	1.374	1.229	0
	42.330	38.269	36.333
Verbindlichkeiten gesamt	88.794	87.982	88.897
Passiva gesamt	195.252	200.741	217.503

05.3

Verkürzte Neun-Monats-Konzernkapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2013

Betrag in TEUR	9-Monats- Zeitraum 2013	9-Monats- Zeitraum 2012
Ergebnis vor Steuern	(5.651)	2.804
bereinigt um:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	328	19
Verbrauch von Landnutzungsrechten	51	0
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	4	(12)
Rückstellungen für Gewährleistungsansprüche	0	90
Abschreibungen auf Sachanlagen	205	364
Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	26
Zuschreibung Beijing-Miyun -Gebäude	0	(6.739)
Zinserträge/Wechselkursgewinne	(1.986)	3.001
Zinsaufwendungen/Wechselkursverluste	2.492	(931)
Operativer Cashflow vor Veränderung des Working Capitals	(4.557)	(1.378)
Veränderungen des Working Capitals:		
(-) Erhöhung/ (+) Verminderung von:		
Vorräten	(913)	(327)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(417)	678
Sonstigen Forderungen und Anzahlungen	591	(10.417)
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	28	294
Vom Fertigstellungsgrad abhängige Forderungen im Zusammenhang mit BOT-Projekten	(6.395)	(8.618)
(+) Erhöhung/ (-) Verminderung von:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	684	(3.211)
Sonstigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	2.419	(3.050)
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen	(216)	24
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	(8.776)	(26.005)
Erhaltene Zinsen	256	930
Gezahlte Zinsen	(3.542)	0
Gezahlte Ertragsteuern	(353)	(71)
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(12.415)	(25.146)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(192)	(6.786)
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(192)	(6.786)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Aufnahme von Darlehen	2.770	23.096
Rückzahlungen von Darlehen	(4.538)	(4.035)
Bareinzahlungen für finanzielle Vermögenswerte (BOT-Projekte)	453	4.996
Zinsaufwendungen / Wechselkursdifferenzen	0	(3.000)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(1.315)	21.057
Nettoerhöhung (+)/-verminderung (-) der liquiden Mittel	(13.922)	(10.875)
Liquide Mittel zum Beginn des Geschäftsjahres	100.313	117.308
Währungsumrechnungsdifferenzen	(313)	2.304
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	86.078	108.737
davon: in den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten enthalten	(3)	0
davon: liquide Mittel wie in der Konzernbilanz ausgewiesen	86.075	108.737

05.4

Verkürzte Neun-Monats-Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. September 2013

Betrag in TEUR	Anzahl der Aktien im Umlauf	Grundkapital der ZhongDe Technology AG	Kapitalrücklage	Gesetzliche Rücklage	Eigene Anteile	Konzerngewinnvortrag	Währungsausgleichposten (sonstiges Ergebnis)	Eigenkapital gesamt
Stand zum 01. Januar 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	21.817	24.573	125.668
Gesamtergebnis dieser Periode						2.128	810	2.938
Stand zum 30. September 2012	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	23.945	25.383	128.606
Stand zum 01. Januar 2013	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	9.587	23.894	112.759
Gesamtergebnis dieser Periode						(5.783)	(518)	(6.301)
Stand zum 30. September 2013	12.600.000	13.000	62.914	7.972	(4.608)	3.804	23.376	106.458

05.5

Ausgewählte Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

Geschäftsfelder der ZhongDe-Gruppe

Die ZhongDe-Gruppe entwickelt, produziert und installiert Verbrennungsanlagen in China für die Beseitigung von klinischen Abfällen, Hausmüll (gemischte Siedlungsabfälle) und industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle wie Sondermüll. Zu diesem Zweck kommen verschiedene Verbrennungstechniken zum Einsatz: Rostfeuerung, Pyrolyse- und Drehrohfenverbrennung sowie das Verfahren der zirkulierenden Wirbelschichtverbrennung. Im Wesentlichen sind die Müllverbrennungsanlagen der ZhongDe-Gruppe für Betreiber von Entsorgungszentren für klinische Abfälle und Abfälle aus dem Gesundheitswesen sowie für kleine und mittelgroße Städte in den erschlossenen Gebieten der Volksrepublik China konzipiert. Darüber hinaus ist die ZhongDe-Gruppe als Generalunternehmer bei EPC-Projekten verantwortlich für Entwurf, Konstruktionsplanung, Beschaffung, Bau und Montage von Verbrennungsanlagen mit Energieerzeugung, die mit den vorstehenden Techniken arbeiten (Energieerzeugung aus Abfall). Neben den oben genannten EPC-Projekten baut und betreibt die ZhongDe-Gruppe als Investor von BOT-Projekten Abfallverwertungsanlagen. Sämtliche in Zusammenhang mit EPC- und BOT-Projekten erforderlichen Arbeiten und Dienstleistungen werden nicht durch die ZhongDe-Gruppe selbst, sondern von chinesischen Subunternehmen vorgenommen.

Allgemeines

Die ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main, (die „Gesellschaft“ oder „ZhongDe AG“) ist das Mutterunternehmen der ZhongDe-Gruppe. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September umfasst sämtliche Tochtergesellschaften der ZhongDe Waste Technology AG. Diese Tochtergesellschaften sind in der Volksrepublik China (VR China) ansässig, mit Ausnahme der Zwischenholding Chung Hua Environmental Protection Assets (Holdings) Group Ltd., die ihren Sitz in Hongkong hat.

Rechtliche Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe-Gruppe wird für den Neunmonatszeitraum zum 30. September 2013 erstellt, mit Vergleichsabschlüssen zum 31. Dezember 2012 und 30. September 2012.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde gemäß § 37w WpHG (Wertpapierhandelsgesetz), den in der Europäischen Union geltenden, vom International Accounting Standards Board (IASB) beschlossenen International Financial Reporting Standards (IFRS) und ihren Interpretationen durch das International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRS IC) für verkürzte Zwischenberichte sowie den zusätzlichen Anforderungen des deutschen Handelsrechts gemäß § 315a (1) HGB erstellt. Daher enthält dieser verkürzte Konzernabschluss für das zweite Quartal nicht alle gemäß den IFRS für Konzernjahresabschlüsse vorgeschriebenen Informationen.

Im Rahmen der Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34

„Zwischenberichterstattung“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Unternehmen und den Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie Erträgen und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Nach Ansicht des Vorstands der ZhongDe Waste Technology AG enthält der verkürzte konsolidierte Konzernabschluss für das dritte Quartal sämtliche gewöhnlichen und wiederkehrenden Anpassungen, die für eine angemessene Darstellung der Ergebnisse für Zwischenzeiträume als notwendig erachtet werden.

Die Ergebnisse für den Berichtszeitraum zum 30. September 2013 lassen nicht unbedingt auf zukünftige Ergebnisse schließen.

Der verkürzte konsolidierte Konzernzwischenabschluss für das dritte Quartal 2013 wird in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders angegeben, werden Beträge in Tausend Euro (TEUR) ausgewiesen.

Die Abschlüsse der einzelnen Konzerngesellschaften für das dritte Quartal werden zum Bilanzstichtag für den Konzernabschluss für das dritte Quartal erstellt. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe AG und ihrer Tochtergesellschaften für das dritte Quartal im Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2013 wurde mit Beschluss des Vorstands am 27. November 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die im verkürzten konsolidierten Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich den im Konzernabschluss der ZhongDe Waste Technology AG zum 31. Dezember 2012 angewandten Methoden. Für weitere Angaben verweisen wir auf den Konzernabschluss, der Ihnen auf der Firmenwebsite zur Verfügung steht: www.zhongde-ag.de.

Einmalige Aufwendungen, die während des Berichtszeitraums anfielen, wurden so ausgewiesen, wie dies am Ende des Geschäftsjahres erfolgen würde.

Im Einklang mit IFRIC 12 „Service Concession Arrangements“ werden Erlöse, die im Zusammenhang mit baulichen Tätigkeiten im Rahmen einer Vereinbarung über Dienstleistungskonzessionen (BOT-Projekt) erzielt werden, gemäß dem prozentualen Fertigstellungsgrad ausgewiesen. Umsatzerlöse im Zusammenhang mit dem Betrieb der Infrastruktur werden gemäß IAS 18 erfasst.

Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei den BOT-Projekten in Zhoukou, Xianning und Kunming ist es wieder zu Verzögerungen gekommen, die voraussichtlich mit zusätzlichen Kosten verbunden sind. Das Management ist in der Folge zu dem Schluss gelangt, dass die Erlöse bzw. Aufwendungen nicht hinreichend verlässlich geschätzt werden können, so dass die Gewinnrealisierung nach dem Fertigungsfortschritt nicht zulässig ist. Daher wurde beginnend mit dem zweiten Quartal die „Null-Gewinn-Methode“ auf diese Projekte angewendet, weil der Fertigstellungsgrad offenkundig nicht verlässlich ermittelbar ist. Nach dieser Methode werden Erlöse nur soweit erfasst, wie im betroffenen Projekt Aufwendungen angefallen und wieder einbringbar sind. Infolge der Anwendung dieser Methode wurden Erlöse in Höhe von rund 0,9 Mio. EUR nicht erfasst.

Standards, Änderungen und Interpretationen bestehender Standards, die im Berichtszeitraum erstmalig angewendet wurden

Die Gruppe musste die folgenden neuen Standards, Änderungen bestehender Standards oder neuen Interpretationen erstmalig anwenden:

- IAS 1 (Änderungen) – Darstellung von Posten des sonstigen Ergebnisses
- IAS 12 (Änderungen) – Latente Steuern: Realisierung zugrunde liegender Vermögenswerte
- IAS 19 (Änderungen) – Leistungen an Arbeitnehmer
- IFRS 1 (Änderungen) – Darlehen der öffentlichen Hand
- IFRS 1 (Änderungen) – Ausgeprägte Hochinflation und Beseitigung der festen Zeitpunkte für Erstanwender
- IFRS 7 (Änderungen) – Angaben – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten
- IFRS 13 – Bemessung des beizulegenden Zeitwerts
- IFRIC Interpretation 20 – Abraumkosten in der Produktionsphase eines Tagebaubergwerks
- Jährliche Verbesserungen der IFRS 2009–2011

Die erstmalige Anwendung dieser Standards und Interpretationen hatte keine erheblichen Auswirkungen auf das Nettovermögen, die Finanzlage und das Ergebnis der Gruppe.

Standards, Änderungen und Interpretationen, die zwar bereits veröffentlicht sind, aber noch nicht angewendet werden

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses waren die folgenden Standards und Interpretationen des IASB sowie deren Änderungen und Überarbeitungen entweder von der Europäischen Union noch nicht übernommen oder im dritten Quartal 2013 noch nicht zwingend anzuwenden und wurden daher von der ZhongDe-Gruppe nicht angewendet:

- IFRS 10 – Konzernabschlüsse
- IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen
- IFRS 12 – Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen
- IAS 27 – Einzelabschlüsse
- IAS 28 – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- IAS 32 (Änderungen) – Darstellung – Saldierung von finanziellen Vermögenswerten und Schulden
- IAS 36 - Angaben zum erzielbaren Betrag bei nicht-finanziellen Vermögenswerten (Änderung an IAS 36)
- IAS 39 - Novationen von Derivaten und Fortsetzung von Hedge-Accounting (Änderung an IAS 39)
- Übergangsregelungen – Änderungen an IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12
- Kapitalanlagegesellschaften – Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27
- IFRS 9 – Finanzinstrumente und Folgeänderungen (Änderungen und Ergänzungen von IFRS 9 und IFRS 7)
- IFRIC 21 – Abgaben
- IAS 19 – Leistungsorientierte Pläne: Arbeitnehmerbeiträge (Änderung an IAS 19)

Die Geschäftsleitung rechnet nicht damit, dass die Standards eine erhebliche Auswirkung auf den Abschluss der

Gruppe haben werden.

Segmentberichterstattung

A. Geschäftssegmente

Das operative Geschäft des Konzerns ist in drei Geschäftsbereiche unterteilt: Verbrennungsanlagen, d. h. Verbrennungsanlagen für Hausmüll und klinische Abfälle, EPC-Projekte (Engineering, Procurement and Construction) und BOT-Projekte (Build – Operate – Transfer).

Im dritten Quartal 2013 haben nur BOT-Projekte zum Bruttoergebnis beigetragen, da bei den vorübergehend ausgesetzten EPC-Projekte die Bautätigkeit erst nach Ablauf des dritten Quartals wieder aufgenommen wurde und der Markt für kleinformige Verbrennungsanlagen sich nur sehr langsam erholt.

B. Geschäftstätigkeit nach Region

Der Konzern ist hauptsächlich mit der Entwicklung und Herstellung verschiedener Verbrennungsanlagen in der Volksrepublik (VR) China beschäftigt, wo alle seine Kunden ansässig sind. Darüber hinaus befinden sich alle Vermögenswerte, die dem operativen Geschäft des Konzerns zuzuordnen sind, in der VRC. Daher ist eine Darstellung der Segmente nach geografischen Märkten nicht erforderlich.

C. Grundlagen der Zuordnung

Die Umsatzerlöse und die Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen werden den Geschäftsbereichen direkt zugeordnet. Erträge und Aufwendungen, die keinem Geschäftsbereich direkt zuzuordnen sind, werden separat als nicht zugewiesene Erträge und Aufwendungen angeführt.

Umsatzerlöse zwischen den Geschäftsbereichen werden bei der Konsolidierung eliminiert.

Die folgende Tabelle veranschaulicht die Umsatzerlöse und Ergebnisse der einzelnen Geschäftsbereiche des Konzerns für die ersten neun Monate des Jahres 2013:

Betrag in TEUR	Müllverbrennungsanlagen		EPC-Projekte		BOT-Projekte		Gesamtbetrag berichtspflichtiger Segmente		Nicht zugeordnete Ergebnisse		Konsolidierung		Konzern	
	9M 2013	9M 2012	9M 2013	9M 2012	9M 2013	9M 2012	9M 2013	9M 2012	9M 2013	9M 2012	9M 2013	9M 2012	9M 2013	9M 2012
Umsatzerlöse	0	0	0	381	7.432	11.956	7.432	12.337	0	0	0	0	7.432	12.337
Unternehmensinterne Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamte Umsatzerlöse aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	0	381	7.432	11.956	7.432	12.337	0	0	0	0	7.432	12.337
Bruttoergebnis aus berichtspflichtigen Segmenten	0	0	0	72	(702)	1.680	(702)	1.752	0	0	0	0	(702)	1.752
Auftragszugang	0	1.528	42.070	0	0	0	42.070	1.528	0	0	0	0	42.070	1.528
Anpassung des Auftragsbestands	0	0	(53.888)	0	0	0	(53.888)	0	0	0	0	0	(53.888)	0
Auftragsbestand	4.158	2.704	77.161	91.156	155.874	37.735	237.193	131.594	0	0	0	0	237.193	131.594

Funktionale Währung und Berichtswährung

	30. September 2013	30. September 2012
Stichtagskurs RMB/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	8,2645	8,1261
Durchschnittskurs RMB/EUR für das dritte Quartal	8,1225	8,1104
	30. September 2013	30. September 2012
Stichtagskurs HKD/EUR zum Ende des Berichtszeitraums	10,4722	10,0258
Durchschnittskurs HKD/EUR für das dritte Quartal	10,2176	9,9448

Die funktionale Währung der in den Konzern einbezogenen Tochtergesellschaften und der ZhongDe Waste Technology AG ist der RMB.

Informationen zu nahe stehenden Personen und Unternehmen

ZhongDe unterhält im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebs Beziehungen zu seinem CEO und Mehrheitsaktionär Chen Zefeng und mehreren Unternehmen, die Chen Zefeng zuzurechnen sind. Eine Aufstellung dieser Unternehmen findet sich in der Liste der nahe stehenden Personen und Unternehmen im Konzernanhang des Abschlusses zum 31. Dezember 2012.

Die folgenden Transaktionen wurden in den neun Monaten vom 1. Januar zum 30. September 2013 zwischen dem Konzern und den oben aufgeführten nahe stehenden Personen und Unternehmen abgewickelt:

In TEUR	Q3 2013	Q3 2012
Nahe stehende Personen und Unternehmen		
Mieten, Wasser- und Stromgebühren	105	113
Kauf von Gütern	0	0

Die Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen basierten auf Marktpreisen.

Die folgende Tabelle enthält eine Aufstellung der aus Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Unternehmen hervorgegangenen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Unternehmen.

In TEUR	30. September 2013	31. Dezember 2012
Forderungen gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Sonstige Forderungen	19	47
	19	47
Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	0	0
	19	47
Verbindlichkeiten gegenüber nahe stehenden Personen und Unternehmen		
Aus Lieferungen und Leistungen	1	215
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0
	1	215

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Freigabe des verkürzten Konzernabschlusses sind keine zu berücksichtigenden oder wesentlichen anderen Ereignisse eingetreten.

Frankfurt am Main, 27. November 2013

ZhongDe Waste Technology AG



Zefeng Chen
Vorsitzender des
Vorstands (CEO)



William Jihua Wang
Executive Director des
Vorstands (CFO)

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt am Main

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung und ausgewählten Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der ZhongDe Waste Technology AG, Frankfurt/Main, für den Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 30. September 2013, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 37x Abs. 3 WpHG i.V. m. § 37w Abs. 2 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Beurteilung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir keinen Bestätigungsvermerk erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der ZhongDe Waste Technology AG in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für die Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Hamburg, 27. November 2013

Warth & Klein Grant Thornton AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens

Wirtschaftsprüfer

von Oertzen

Wirtschaftsprüfer

07

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnlichen Begriffen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Annahmen, Erwartungen und Prognosen von Branchentrends, der zukünftigen Entwicklung der rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der zukünftigen Entwicklung der ZhongDe-Gruppe. Diese Annahmen, Erwartungen und Prognosen garantieren nicht die zukünftige Entwicklung, können sich jederzeit ändern und bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs der ZhongDe-Gruppe liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse der ZhongDe-Gruppe. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen der ZhongDe-Gruppe wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen.

Für uns ergeben sich solche und andere Ungewissheiten insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Veränderungen des regulatorischen Umfelds, die Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen in der Geschäftsstrategie, unserer Analyse der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Weitere Einzelheiten zu unseren Risikofaktoren und weitere wesentliche Einflussfaktoren auf unser Ergebnis und unsere Geschäftsentwicklung sind dem Konzernlagebericht 2012 von ZhongDe zu entnehmen, der auf der ZhongDe-Website, www.zhongde-ag.de, abrufbar ist. Sollte(n) sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, erstrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. ZhongDe übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren, sofern dies gesetzlich nicht erforderlich ist.

Die englische Übersetzung dieses Zwischenberichts erfolgt nur aus Verständnisgründen. Die deutsche Fassung dieses Zwischenberichts ist zu rechtlichen Zwecken verbindlich.

Über ZhongDe Waste Technology AG



Die ZhongDe Waste Technology AG ist an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Wertpapier-Kennnummer ZDWT01, ISIN DE000ZDWT018 und Tickersymbol ZEF).

ZhongDe Waste Technology ist ein Unternehmen, das Müllverbrennungsanlagen zur Energieerzeugung aus Abfall entwickelt, finanziert, baut und betreibt, die durch die Beseitigung von Hausmüll, industriellen Abfällen einschließlich gefährlicher Abfälle und klinischen Abfällen Strom gewinnen. Seit 1996 hat die ZhongDe-Gruppe rund 200 Müllverbrennungsanlagen in 13 Provinzen in ganz China fertiggestellt. ZhongDe gehört in China zu den bekanntesten Marktteilnehmern im Bereich von EPC- und BOT-Projekten zur Energieerzeugung aus Abfall. Als Generalunternehmer von EPC-Projekten ist ZhongDe für die Konzeption, Beschaffung, Herstellung und Montage von Verbrennungsanlagen (Waste-to-Energy) verantwortlich, die verschiedene Technologien wie Rostfeuerung, Wirbelschichtverbrennung, Pyrolyse- und Drehrohrofenverbrennung einsetzen. Als Anleger in BOT-Projekte betreibt ZhongDe außerdem Anlagen zur Energieerzeugung aus Abfall.

Der eingetragene Sitz der ZhongDe Waste Technology AG ist in Frankfurt, Deutschland. Die chinesische Zentrale befindet sich in Peking, China. Das Fertigungswerk von ZhongDe liegt in Fuzhou, China.

09

Finanzkalender

Datum	Ereignis
29. April 2014	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2013
28. Mai 2014	Veröffentlichung Zwischenbericht 1. Quartal 2014
27. Juni 2014	Ordentliche Hauptversammlung
28. August 2014	Veröffentlichung Halbjahresbericht 2014
24.-26. November 2014	Deutsches Eigenkapitalforum (Deutsche Börse), Frankfurt am Main
28. November 2014	Veröffentlichung Zwischenbericht 3. Quartal 2014

Kontakt

Dieser Zwischenbericht, kürzlich erschienene Veröffentlichungen sowie weitere Informationen stehen Ihnen im Internet zur Verfügung unter: www.zhongde-ag.com und www.zhongde-ag.de.

ZhongDe Waste Technology AG

William Jiuhua Wang

Executive Director und CFO

E-Mail: william.jw@zhongdetech.com

Ying Sun

Investor Relations

Messturm 25. Stock

Friedrich-Ebert-Anlage 49

60308 Frankfurt am Main

Deutschland

Tel.: +49 69 50 95 65 655

Fax: +49 69 50 95 65 567

E-Mail: ying.sun@zhongde-ag.de

Kirchhoff Consult AG (Investor & Public Relations)

Herrengaben 1

20459 Hamburg

Deutschland

Tel.: +49 40 609186 0

Fax: +49 40 609186 60

E-Mail: ir@zhongde-ag.de